

## Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltung der GTFCh in Kirkel, 10. - 13. April 2014 (Tagungsleiter: Dr. Markus R. Meyer)

---

### Donnerstag, den 10.04.2014

11.00 h	PD Dr. F. T. Peters und A. A. Weber	<b>Anmeldung</b>
12.00 h	<i>Mittagessen</i>	
13.15 h	Dr. Markus R. Meyer	<b>Begrüßung</b>
13:30 h	Prof. Dr. Dr. h. c. Hans H. Maurer Homburg/Saar	<b>Anatomie, Physiologie, Pharmakologie ZNS I</b>
14.30 h	Dr. Michael Bovens, Zürich	<b>Probenahme von „Multi Packaging Units“ für die quantitative Bestimmung</b>
15.30 h	<i>Kaffeepause</i>	
16.00 h	Dr. Klaus Stein, München	<b>Selbstlaborate Sprengstoffe</b>
17.00 h	Dr. Johann Rott, München	<b>Lacke und Fahrerflucht</b>
18.00 h	<i>Abendessen</i> <i>anschließend Vertiefung der Lehrinhalte beim gemütlichen Beisammensein</i>	

### Freitag, den 11.04.2014

08.00 h	<i>Frühstück</i>	
09.00 h	Prof. Dr. Dr. h.c. Hans H. Maurer	<b>Anatomie, Physiologie, Pharmakologie ZNS II</b>
10.00 h	Dr. Andrea E. Schwaninger, Zürich	<b>Pharmakologie Neuer Drogen</b>
11.00 h	<i>Kaffeepause</i>	
11.30 h	Dr. Jochen Beyer, St. Gallen	<b>Herbal Drugs – Pharmakologie + Analytik</b>
12.30 h	<i>Mittagessen</i>	
14.00 h	PD Dr. Frank T. Peters, Jena	<b>Analytik Neuer Drogen</b>
15.00 h	PD Dr. Frank T. Peters	<b>Neue Drogen – rechtliche Aspekte</b>
16.00 h	<i>Kaffeepause</i>	
16.30 h	Dr. Katja Schulz, Dresden	<b>Analytik alkoholhaltiger Getränke und ihrer Begleitstoffe</b>
18.00 h	<i>Abendessen</i> <i>anschließend Vertiefung der Lehrinhalte beim gemütlichen Beisammensein</i>	

## Samstag, den 12.04.2014

08.00 h	<i>Frühstück</i>	
09.00 h	Dr. Wolf-Rainer Bork, Berlin	<b>Das forensisch-chemische Gutachten</b>
10.00 h	<i>Kaffeepause</i>	
10.30 h	Dr. Michael Pütz, Wiesbaden	<b>Kapillarelektroseparatorische Methoden (CE, MEKC): Grundlagen und forensisch-toxikologische Anwendungen</b>
12.30 h	<i>Mittagessen</i>	
13.30 h	Dr. Michael Pütz, Wiesbaden	<b>CE-MS und DESI-MS in der forensischen Analytik</b>
14.30 h	Dr. Folker Westphal, Kiel	<b>Identifizierung, Charakterisierung Neuer Drogen</b>
15.30h	<i>Kaffeepause</i>	
16.00 h	Dr. Liane D. Paul, München	<b>K.O. – Tropfen: Chemie, Pharmakologie, Analytik und rechtliche Aspekte</b>
18.00 h	<i>Abendessen</i> <i>anschließend Vertiefung der Lehrinhalte beim gemütlichen Beisammensein</i>	

## Sonntag, den 13.04.2014

08.00 h	<i>Frühstück</i>	
09.00 h	Dr. Andreas H. Ewald, Homburg	<b>Fallberichte nach Konsum neuer Drogen – eine Literaturübersicht</b>
10.00 h	<i>Kaffeepause</i>	
10.30 h	<b>Abschlussklausur</b> für die drei Fachtitel Forensischer Toxikologe GTFCh, Forensischer Chemiker GTFCh und Klinischer Toxikologe GTFCh	
12.00 h	<i>Abschlussbesprechung mit „Manöverkritik“</i>	
12.30 h	<i>Mittagessen</i>	
13.00 h	<i>Abreise</i>	

**Anmeldung nur online über [www.gtfch.org](http://www.gtfch.org) bis zum 31.01.2014 (keine Ausnahmen)**

**Annahmestätigung gemäß u. g. Zulassungsbedingungen bis 15.02.2014**

**Teilnahmegebühr zahlbar bis 28.02.2014**

- Die Teilnahmegebühr (unabhängig von der Teilnahmedauer) beträgt inkl. Vollpension 400 € für Mitglieder und 500 € für Nichtmitglieder.

- Die Teilnahmegebühr ist bis zum 28.02.2014 spesenfrei zu überweisen auf das GTFCh-Schatzmeisterkonto: Kto.-Nr. 0004344324, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, D-40547 Düsseldorf (BLZ 30060601),
- IBAN: DE15300606010004344324, BIC: DAAEDED D.
- Bei Zahlungseingang nach dem 28.02.2014 wird ein Aufschlag von 50 € fällig, der spätestens vor Beginn der Veranstaltung bezahlt werden muss.
- Barzahlung vor Ort ohne Aufschlag ist nur möglich nach Vorabgenehmigung durch den Schatzmeister ([hans.mauer@uks.eu](mailto:hans.mauer@uks.eu)).

### **Teilnahmebedingungen**

- Diese Veranstaltung wird von der GTFCh als Weiterbildungsveranstaltung nur nach Bestehen der Abschlussklausur anerkannt.
- Diese Veranstaltung wird von der GTFCh auch als Fortbildungsveranstaltung mit 15 Punkten anerkannt.

### **Zulassungskriterien für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der GTFCh**

#### **I. Präambel**

Seit Jahren erfreuen sich die Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der GTFCh wachsender Beliebtheit, auch bei Nichtmitgliedern der Gesellschaft. Aufgrund dieser *per se* positiven Entwicklung ist es allerdings in der Vergangenheit bereits dazu gekommen, dass aufgrund begrenzter Kapazität der Tagungsstätten Anmeldungen zurückgewiesen werden mussten. Es ist zu erwarten, dass dies in der Zukunft in verstärktem Ausmaß der Fall sein wird. Um möglichst vielen GTFCh-Mitgliedern Zugang zu den Veranstaltungen zu ermöglichen und die begrenzt vorhandenen Plätze fair zu verteilen, werden im Folgenden Kriterien definiert, die den Organisatoren der Veranstaltungen als Orientierung bezüglich der Annahme von Anmeldungen dienen sollen.

#### **II. Zulassungskriterien**

Folgende Zulassungskriterien/Prioritäten sollten bei der Annahme von Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen berücksichtigt werden:

1. Anmeldungen von GTFCh-Mitgliedern haben grundsätzlich Vorrang vor Anmeldungen von Nichtmitgliedern.
2. Nichtmitglieder, die einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt haben, sind GTFCh-Mitgliedern gleichzustellen, sofern ihr Antrag auf Mitgliedschaft bereits in der Geschäftsstelle eingegangen und vollständig ist.
3. Bei der Fort- und Weiterbildungsveranstaltung in Kirkel sind Anmeldungen zur Teilnahme zwecks Weiterbildung jene zur Teilnahme zwecks Fortbildung vorzuziehen.
4. Ergibt sich aus den vorgenannten Kriterien keine Priorität, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Informationen zur Tagungsstätte:** <http://www.bildungszentrum-kirkel.de>